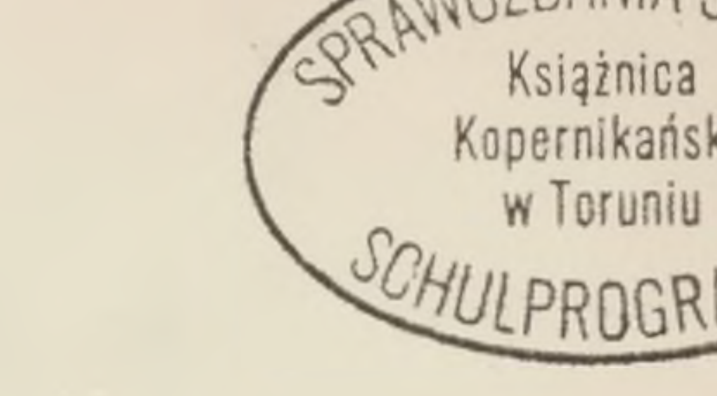
Oa 104



Jahresbericht

über die

Friedrichsschule zu Marienwerder,

womit

zu der am 2. October Vormittags von 8—1 Uhr

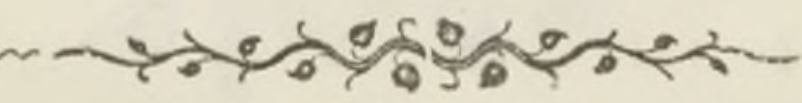
stattfindenden

öffentlichen Prüfung

ergebenst einladet

A. v. d. Oelsnitz,
Rektor.

Inhalt: Schulnachrichten, vom Rektor.



Marienwerder, 1874.

Druck der Königl. Westpr. Kanter'schen Hofbuchdruckerei.

KSIĄŻNICA MIEJSKA
IM. KOPERNIKA
W TORUNIU

Stadtbibl. Thorn

aB 1698

Schulnachrichten.

I. Lehrverfassung vom 1. October 1873 bis dahin 1874.

a. Allgemeiner Lehrplan.

	Höhere Bürgerschule.					Volksschule.		
	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	II.	III.
Religion	2	2	2	2	2	4	4	4
Deutsch	4	4	3	3	3	6	6	11
Latein	8	6	6	5	4	—	—	—
Französisch	—	5	5	4	4	—	—	—
Englisch	—	—	—	4	3	—	—	—
Geschichte und Geographie	3	2	4	4	3	3	4	—
Naturwissenschaften	2	2	2	2	6	3	2	—
Mathematik und Rechnen	5	4	6	6	5	6	4	4
Schreiben	3	2	2	—	—	2	2	—
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	—
Singen	2	2	1	1	1	2	2	1
Summa	31	31	33	33	33	28	26	20

Im Sommer noch wöchentlich für jede Klasse, mit Ausnahme der III. Klasse der Volksschule, 2 St. Turnen.

b. Vertheilung der Lehrstunden auf die einzelnen Lehrer.

A. Höhere Bürgerschule.

Von Anfang des Schuljahrs bis zum 1. Januar 1874.

Lehrer.	Ordinariat.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Wöchentliche Stunden.
1. v. d. Oelsnitz, Rektor.	II.	5 Mathemat. 2 Physik. 2 Chemie. 2 Naturbeschreibung.	6 Mathemat.	3 Geometrie.		(4 Latein.)	24.
2. Zscheck, 1. ordentl. Lehrer.	III.	(4 Latein.) 3 Deutsch. 3 Englisch. 3 Geschichte u. Geograph.	5 Latein. 2 Geschichte. 2 Geographie.				22.
3. Diehl, 2. ordentl. Lehrer.	IV.	2 Religion. 4 Französisch.	2 Religion. 4 Französisch. 3 Deutsch.	5 Französisch.		(4 Latein.)	24.
4. Wacker, 3. ordentl. Lehrer.			4 Englisch. 2 Naturbeschreibung.	3 Rechnen. (3 Deutsch.) 2 Naturbeschreibung.	5 Französisch. 2 Naturbeschreibung.	2 Naturbeschreibung.	23.
5. vacat. 4. ordentl. Lehrer.							
Die 21 Lehrstunden desselben hatten übernommen: 3 St. Latein in II. Zscheck, 8 St. Latein in VI. der Rektor und Diehl, 3 St. Deutsch Wacker, 2 St. Religion und 2 St. Geographie in V. Schweiger, 2 Religion und 1 Geschichte in VI. Funck (die eingeklammerten Stunden).							
6. Schweiger, 5. ordentl. Lehrer.				2 Religion. 6 Latein. 2 Geschichte. 2 Geographie.	(2 Religion.) (2 Geograph.) 6 Latein. 4 Deutsch.	2 Geographie.	28.
7. Funck, 6. ordentl. Lehrer.	VI.	2 Zeichnen. 2 Turnen.	2 Zeichnen. 2 Turnen.	2 Zeichnen. 2 Turnen.	2 Zeichnen. 2 Turnen. 4 Rechnen.	2 Zeichnen. 2 Turnen. 5 Rechnen. 4 Deutsch. 3 Schreiben. (1 Geschichte.) (2 Religion.)	27 i. W. 31 i. S.
8. Diesner, Gesang- u. Schreiblehrer.	—	1 Singen.	1 Singen.	1 Singen. 2 Schreiben.	2 Singen. 2 Schreiben.	2 Singen.	8

Vom 1. Januar 1874 bis zu Ende des Schuljahrs.

	Lehrer.	Ordinariat.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Wöchentliche Stunden.
1.	v. d. Oelsnitz, Rektor.	II.	5 Mathemat. 2 Physik. 2 Chemie. 2 Natur- beschreibung.	6 Mathemat.	3 Geometrie.		(4 Latein.)	24.
2.	vacat.							
3.	Diehl, 2. ordentl. Lehrer.	III.	3 Deutsch. 4 Französisch. (2 Geschichte.) 2 Religion.	2 Religion. 4 Französisch. 3 Deutsch. (2 Geschichte.)				22.
4.	Wacker, 3. ordentl. Lehrer.	IV.	(3 Englisch.)	4 Englisch. 2 Natur- beschreibung.	3 Rechnen. 2 Natur- beschreibung.	5 Französisch. 2 Natur- beschreibung.	2 Natur- beschreibung.	23.
5.	vacat.							
6.	Schweiger, 5. ordentl. Lehrer.	V.	(1 Geograph.)	(2 Geograph.)	6 Latein. 2 Religion. 2 Geographie. 2 Geschichte.	(2 Religion.) 6 Latein. 4 Deutsch. (2 Geograph.)	2 Geographie.	28.
7.	Funck, 6. ordentl. Lehrer.	VI.	2 Zeichnen. 2 Turnen.	2 Zeichnen. 2 Turnen.	2 Zeichnen. 2 Turnen.	2 Zeichnen. 2 Turnen. 4 Rechnen.	2 Zeichnen. 2 Turnen. 5 Rechnen. 4 Deutsch. 3 Schreiben. (1 Geschichte.) (2 Religion.)	27 i. W. 31 i. S.
8.	Böhme, wissenschaftl. Hülfslehrer.		4 Latein.	5 Latein.	5 Französisch. 3 Deutsch.		4 Latein.	21.
9.	Diesner, Gesang- u. Schreiblehrer.		1 Singen.	1 Singen.	1 Singen. 2 Schreiben.	2 Singen. 2 Schreiben.	2 Singen.	8.

B. **Volksschule.**

Lehrer.	Ordinariat.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	Wöchentliche Stunden.
1. Christ I., 1. ordentl. Lehrer.	I.	4 Religion. 2 Singen. 2 Zeichnen. 2 Schreiben. 3 Geschichte u. Geographie. 6 Deutsch.	4 Religion. 2 Singen. (2 Zeichnen.)		25.
2. Diesner, 2. ordentl. Lehrer.	II.	2 Naturbeschreibung. 1 Naturlehre.	6 Deutsch. 4 Rechnen. 2 Geschichte. 2 Geographie. 2 Naturbeschreibung. 2 Schreiben.		21.
3. Christ II., 3. ordentl. Lehrer.	III.	2 Raumlehre. 4 Rechnen.		4 Religion. 11 Deutsch. 4 Rechnen. 1 Singen.	26.
4. Funck, Turnlehrer.		2 Turnen.	2 Turnen.		2.

Nach dem Abgange des Herrn Christ II. rückte mit Beginn des Semesters Herr Mahlke als 3. ordentlicher Lehrer ein und übernahm außer denselben Stunden noch 2 St. Zeichnen in der II. Klasse.

---

c. Specieller Lehrplan.

A. Höhere Bürgerschule.

I. Secunda.

Ordinarius: Der Rektor.

Kursus zweijährig.

1. Religion, 2 St. w. Herr Diehl. Einleitung in das neue Testament. Die Apostelgeschichte, die Briefe Pauli, Johannis und Petri gelesen; die Kirchengeschichte wiederholt.

2. Deutsch, 3 St. w. Hr. Zschech bis zum 1. Januar, von da ab Hr. Diehl. Das Wichtigste aus der Literaturgeschichte des Mittelalters. Einiges über die verschiedenen Dichtungsarten. Gelesen wurde: Göthe's Herrmann und Dorothea, Schiller's Jungfrau von Orleans, Glocke, Spaziergang, das Eleusische Fest.

Privatlectüre: Die ersten Gesänge aus der Odyssee resp. der Ilias nach der Uebersetzung von Voß. Disponirübungen und freie Vorträge. Folgende Themata wurden schriftlich bearbeitet:

1. Die Verdienste König Heinrich II. um Deutschland.
2. Der Palast des Sonnengottes.
3. Warum ist die Bescheidenheit besonders der Jugend zu empfehlen?
4. Kenntnisse der beste Reichthum.
5. Rom im Jahre 146 v. Chr.
6. a. Lerne dich selbst erkennen (Chrie).
   b. Böse Gesellschaften verderben gute Sitten (Chrie).
7. Der Spaziergang (nach Schiller).
8. a. Themistokles.
   b. Alcibiades.
9. Verschiebe nicht auf morgen, was du heute thun kannst (Chrie).
10. Das Eleusische Fest (nach Schiller).

3. Latein, 4 St. w. Hr. Zschech bis zum 1. Januar, von da ab Hr. Böhme. Grammatik nach Schultz, §. 236—291. Uebersetzungen aus Tischer's Uebungsbuch. Prosodie und Metrik nach Schultz, §. 292—301. Gelesen: Caesar de bello civ. lib. II. und III. cap. 1—12. und Ovid. Metam. lib. II. 1—408; lib. III. 1—137; auswendig gelernt lib. II. 272—322. Privatlectüre: Caesar de bello gall. lib. II.

4. Französisch, 4 St. w. Hr. Diehl. Plötz, Schulgrammatik Lection 45—72. Gelesen: Charles I. par Guizot (Schulausgabe von Schwalb) VIII.—XIII. Privatlectüre: Simon de Nantua par L. de Jussieu bis XXIV.

5. Englisch, 3 St. w. Hr. Zschech bis zum 1. Januar, von da ab Hr. Wacker. Sonnenburg, Grammatik, Lection 26—43 (Stücke A.) Gelesen aus Herrig, British Classical Authors: Abschnitte von Robertson, Hume (privatim), und Scott. Lady of the Lake, Canto I.

6. Geschichte, 2 St. w. Hr. Zschech bis zum 1. Januar, von da ab Hr. Diehl. Alte Geschichte und Wiederholung der deutschen Geschichte.

7. Geographie, 1 St. w. Hr. Zschech bis zum 1. Januar, von da ab Hr. Schweiger. Amerika und Australien; Deutschland wiederholt nach Daniel's Lehrbuch.

8. Naturbeschreibung, 2 St. w. der Rektor. Mineralogie.

9. Physik, 2 St. w. der Rektor. Im W. Wärmelehre, im S. Mechanik.

10. Chemie, 2 St. w. der Rektor. Das Allgemeinste von den Grundstoffen und Verbindungsgesetzen; Schwermetalle; stöchiometrische Berechnungen.

11. Geometrie, 3 St. w. der Rektor. Stereometrie und Wiederholung der Planimetrie und ebenen Trigonometrie.

12. Arithmetik, 2 St. w. der Rektor. Logarithmen, Progressionen, Zinses-Zinsen und Rentenrechnung; Wiederholung der quadratischen Gleichungen; logarithmische Gleichungen.

2. Tertia.

Ordinarius: Herr Zschech bis zum 1. Januar, von da ab Herr Diehl.

Kursus zweijährig.

1. Religion, 2. St. w. Hr. Diehl. Ueberblick über die Kirchengeschichte bis zur Reformation. Gelesen wurde das Evangelium Mathäi.

2. Deutsch, 3 St. w. Hr. Diehl. Der zusammengesetzte Satz und die Periode wurden erklärt und an Lesestücken aus Gude und Gittermann (obere Stufe) geübt. Gelesen: Tell von Schiller; deklamirt Gedichte von Schiller. Das Wesen der Disposition und Uebungen im Disponiren. Schriftliche Aufsätze wurden 12 gefertigt.

3. Latein, 5 St. w. Hr. Zschech bis zum 1. Januar, von da ab Hr. Böhme. Grammatik nach Schultz, §. 239—291; im Anschluß daran übersetzt aus Tischer's Uebungsbuch XVII.—XXX. Caesar de bello gall. lib. VI. gelesen und zum Theil retrovertirt.

4. Französisch, 4 St. w. Hr. Diehl. Plötz Schulgrammatik, Lect. 24—45. Gelesen: Plötz, Lectures chois. Sect. I.—IV. die geraden Nummern.

5. Englisch, 4 St. w. Hr. Wacker. Sonnenburg, Grammatik Lect. 1—25 (Stücke A.) Einige Lesestücke und Memoriren von Gedichten.

6. Geschichte, 2 St. w. Hr. Zschech bis zum 1. Januar, von da ab Hr. Diehl. Die brandenburg-preußische Geschichte und die deutsche Geschichte vom 30jährigen Kriege bis 1815.

7. Geographie, 2 St. w. Hr. Zschech bis zum 1. Januar, von da ab Hr. Schweiger. Die Länder Europa's außer Deutschland; Deutschland wiederholt, nach Daniel's Lehrbuch.

8. Naturbeschreibung, 2 St. w. Hr. Wacker. Im W. Zoologie: Säugethiere und Vögel. Im S. Botanik.

9. Geometrie, 3 St. w. der Rektor. Die Lehre von der Gleichheit und vom Kreise; Wiederholung der Lehre von der Aehnlichkeit.

10. Arithmetik, 1 St. w. der Rektor. Die 4 Grundrechnungsarten mit Buchstaben; Potenzen.

11. Praktisches Rechnen, 2 St. w. der Rektor. Procent-, Disconto-, Cours-, Gesellschafts- und Mischungsrechnung.

3. Quarta.

Ordinarius: Herr Diehl bis zum 1. Januar, von da ab Herr Wacker.

Kursus einjährig.

1. Religion, 2 St. w. Hr. Schweiger. Die 5 Hauptstücke mit den Erklärungen; sämmtliche bibl. Geschichten nach Woike; die biblischen Bücher; 6 Kirchenlieder. Gelesen das Evangelium Lucä.

2. Deutsch, 3 St. w. Hr. Wacker bis zum 1. Januar, von da ab Hr. Böhme. Grammatik: Satzlehre im Anschluß an die Lectüre aus Gude und Gittermann (obere Stufe). Orthographische Uebungen und Aufsätze; Uebungen im Disponiren; 8 Gedichte gelernt.

3. Latein, 6 St. w. Hr. Schweiger. Grammatik nach Schultz bis §. 235. Spieß, Uebungsbuch, 2. Abschn. 2. Abth.

4. Französisch, 5 St. w. Hr. Diehl bis zum 1. Januar, von da ab Hr. Böhme. Plötz, Elementarbuch beendet. Plötz, Petit vocab. Nr. 16—40.

5. Geschichte, 2 St. w. Hr. Schweiger. Geschichte der Griechen bis zum Tode Alexanders des Großen und die der Römer bis Marc Aurel.

6. Geographie, 2 St. w. Hr. Schweiger. Aus Daniel's Leitfaden §. 36—103.

7. Naturbeschreibung, 2 St. w. Hr. Wacker. Im W. Zoologie: Säugethiere. Im S. Botanik.

8. Praktisches Rechnen, 3 St. w. Hr. Wacker. Zusammengesetzte Regeldetri, Zinsrechnung, Decimalbrüche.

9. Geometrie, 3 St. w. der Rektor. Eigenschaften des Dreiecks, Kongruenz, Gleichheit bis zum pythagoräischen Lehrsatz.

4. Quinta.

Ordinarius: Herr Schweiger.

Kursus einjährig.

1. Religion, 2 St. w. Hr. Schweiger. Die 3 ersten Hauptstücke mit den Erklärungen; die wichtigeren bibl. Geschichten nach Woike; 6 Kirchenlieder.

2. Deutsch, 4 St. w. Hr. Schweiger. Leseübungen nach Gude und Gittermann (mittlere Stufe) mit grammatischen Erklärungen und Satzanalysen; Uebungen in der Orthographie, Interpunktion und Deklamation; Aufsätze.

3. Latein, 6 St. w. Hr. Schweiger. Grammatik nach Schultz bis §. 177. Spieß Uebungsbuch, 2. Abschn., 1. Abth.

4. Geographie, 2. St. w. Hr. Schweiger. Nach Daniel's Leitfaden Europa, Asien, Afrika, Amerika.

5. Französisch, 5 St. w. Hr. Wacker. Plötz, Elementarbuch, Abschn. 1—3.; die regelmäßigen Conjugationen. Plötz, Pet. vocab. Nr. 1—16.

6. Naturbeschreibung, 2 St. w. Hr. Wacker. Im W. Zoologie: Die Klassen der Wirbelthiere und die wichtigsten Vertreter der Säugethiere. — Im S. Beschreibung einheimischer Pflanzen.

7. Praktisches Rechnen, 4 St. w. Hr. Funck. Bruchrechnen; einfache und zusammengesetzte Regeldetri.

5. Sexta.

Ordinarius: Herr Funck.

Kursus einjährig.

1. Religion, 2 St. w. Herr Funck. Das erste Hauptstück mit Erklärungen, das zweite und dritte ohne Erklärungen; 24 bibl. Geschichten nach Woike; 6 Kirchenlieder.

2. Deutsch, 4 St. w. Hr. Funck. Leseübungen nach Gude und Gittermann (mittlere Stufe) nebst Uebungen im Erkennen der Rede- und Satztheile; orthographische- und Declamationsübungen.

3. Latein, 8 St. w. Grammatik nach Schultz, 4 St. w. Hr. Diehl bis zum 1. Januar, von da ab Hr. Böhme: §. 1—94, mit Auswahl. — Spieß, Uebungsbuch 4 St. w. der Rektor: pag. 1—54, mit Auswahl.

4. Geschichte, 1 St. w. Hr. Funck. Die wichtigsten Sagen des Alterthums.

5. Geographie, 2 St. w. Herr Schweiger. Nach Daniel's Leitfaden §. 1—35.; specieller die Provinz Preußen.

6. Naturbeschreibung, 2 St. w. Hr. Wacker. Im W. Zoologie: Unterscheidung der 3 Naturreiche und der Klassen und Ordnungen der Wirbelthiere; einzelne Thiere. — Im S. Botanik: Die wichtigsten Formen und Funktionen der Pflanzenorgane.

7. Praktisches Rechnen, 5 St. w. Hr. Funck. Fortgesetzte Uebungen im Numeriren und den 4 Species mit unbenannten Zahlen; das Resolviren und Reduciren; die 4 Species mit benannten Zahlen; Zeitrechnung.

B. Volksschule.

Erste Klasse.

Ordinarius: Herr Christ I.

Kursus dreijährig.

1. Religion, 4 St. w. Hr. Christ I. Die Hauptstücke bis Art. 2. nebst Sprüchen und Kirchenliedern. Erzählungen des neuen Testaments und Evangelien; die Bergpredigt. Kenntniß des heil. Landes.
2. Deutsch, 6 St. w. Hr. Christ I. Satzlehre und Wiederholungen aus der Wortlehre. Aufsätze; Gedichte.
3. Geschichte, 1 St. w. Hr. Christ I. Deutsche Geschichte bis 1492.
4. Geographie 2 St. w. Hr. Christ I. Der preuß. Staat. Einiges aus der physischen Geographie.
5. Naturbeschreibung, 2 St. Hr. Diesner. Im W. Zoologie; im S. Botanik. Berücksichtigung der Systeme.
6. Naturlehre, 1 St. w. Hr. Diesner. Erscheinungen der Wärme, der Cohäsion, der Adhäsion und des Luftdrucks.
7. Raumlehre, 2 St. w. im W. Hr. Christ II., im S. Hr. Mahlke. Von den Linien, Winkeln, Dreiecken und Vierecken. Berechnung des Inhalts verschiedener Flächen und Körper.
8. Rechnen, 4 St. w. im W. Hr. Christ II., im S. Hr. Mahlke. Bruchrechnen und Anwendung desselben auf Regeldetri; Decimalbrüche; die übrigen bürgerlichen Rechnungsarten.

Zweite Klasse.

Ordinarius: Herr Diesner.

Kursus zweijährig.

1. Religion, 4 St. w. Hr. Christ I. Biblische Geschichte nach Woike; Hauptstück 1. und 2. nebst Bibelsprüchen; 8 Kirchenlieder.
2. Deutsch, 6 St. w. Hr. Diesner. Leseübungen im Kinderfreund von Preuß mit Erläuterungen und mündlichen Wiederholungen; Kenntniß der Wörterklassen; wöchentlich ein Dictat oder ein kleiner Aufsatz; monatlich ein Gedicht.
3. Rechnen, 4 St. w. Hr. Diesner. Abth. II. die vier Species mit unbenannten Zahlen; Abth. I. die vier Species mit benannten Zahlen.
4. Geographie, 2 St. w. Hr. Diesner. Die Provinz Preußen speciell, Posen, Pommern und Brandenburg im Allgemeinen.
5. Geschichte, 2 St. w. Hr. Diesner. Bilder aus der Provinzial-Geschichte bis zur Einführung der Reformation.
6. Naturbeschreibung, 2 St. w. Hr. Diesner. Im W. Beschreibung von Thieren; im S. Beschreibung von Pflanzen.

Dritte Klasse.

Ordinarius: Im W. Herr Christ II., im S. Herr Mahlke.

Kursus zweijährig.

1. Religion, 4 St. w. Morgen-, Tisch- und Abendgebete, 12 biblische Geschichten, 6 Kirchenlieder und 20 Sprüche wurden gelernt.

2. Deutsch, 11 St. w. Abth. I. Leseübungen im Kinderfreund von Preuß Nr. 1—130. Abth. II. Leseübungen in der Fibel von Borkenhagen. Uebungen im Ab- und Dictando-Schreiben. Einige Volkslieder wurden memorirt.

3. Rechnen, 4 St. w. Abth. I. Die vier Grundrechnungsarten im Zahlenraum von 1—100, wobei das Einmaleins gelernt wurde. Abth. II. Uebungen im Lesen und Schreiben der Zahlen; die vier Grundrechnungsarten im Zahlenraum von 1—20.

II. Statistische Nachrichten.

1. Die Schülerzahl war

am Anfang des Schuljahrs:		am Schlusse des Schuljahrs:	
in Secunda	12	in Secunda	8
in Tertia	26	in Tertia	18
in Quarta	31	in Quarta	27
in Quinta	49	in Quinta	39
in Sexta	69	in Sexta	62
	187		154
in der 1. Volksschulklasse	18	in der 1. Volksschulklasse	8
in der 2. Volksschulklasse	62	in der 2. Volksschulklasse	59
in der 3. Volksschulklasse	45	in der 3. Volksschulklasse	70
	125		137

Die Anzahl der auswärtigen Schüler beträgt gegenwärtig:

in der höheren Bürgerschule	58
in der Volksschule . . .	22
zusammen	80

In der höheren Bürgerschule erhielten 14 Schüler ganze und 4 Schüler halbe freie Schule, in der Volksschule 35 Schüler ganze und 4 Schüler halbe freie Schule.

Das Schulgeld beträgt vom 1. Juli d. J. ab monatlich:

für Einheimische						für Auswärtige					
in Secunda	2	Thlr.	—	Sgr.		in Secunda	2	Thlr.	—	Sgr.	
„ Tertia	1	„	15	„		„ Tertia	2	„	—	„	
„ Quarta	1	„	10	„		„ Quarta	1	„	20	„	
„ Quinta	1	„	5	„		„ Quinta	1	„	15	„	
„ Sexta	1	„	—	„		„ Sexta	1	„	5	„	

Für Einheimische:				Für Auswärtige:			
in der 1. Volksschule	— Thlr.	20 Sgr.		in der 1. Volksschule	1 Thlr.	— Sgr.	
" " 2. "	— "	15 "		" " 2. "	— "	22½ "	
" " 3. "	— "	12½ "		" " 3. "	— "	20 "	

2. Die Schülerbibliothek, bestehend aus einer Sammlung verschiedener Jugendschriften und deutscher Klassiker, zählt jetzt 1080 Bände.

3. Die städtische Lehrerbibliothek, welche gegenwärtig von Herrn Diehl verwaltet wird, zählt jetzt 1627 Bände. Darunter befinden sich als Geschenk des Königl. hohen Ministeriums des Unterrichts ꝛc.: Riedel, Geschichte des preuß. Königshauses 2 Bd. und Riedel, Zehn Jahre aus der Geschichte der Ahnherren des preuß. Königshauses; ferner als Geschenk des Herrn Oberlehrer Groß 26 Bände und als Geschenk aus dem Nachlasse der Frau Justizräthin v. Hennig 120 Bände. Für diese Beweise des Wohlwollens wird im Namen der Schule hier der verbindlichste Dank abgestattet.

4. Die Lehrmittel für die verschiedenen Unterrichtsgegenstände sind theils renovirt, theils vermehrt worden.

III. Schulchronik.

1. Das Schuljahr hat Donnerstag den 16. October v. J. begonnen.

2. Am 4. October v. J. wurden bei der allgemeinen Censur die aus dem Schünemann'schen Legate angeschafften Prämien für fleißige und ordentliche Schüler ausgetheilt. Auf den Vorschlag des Lehrercollegiums erhielten Prämien:

der Secundaner Richard Richter,
der Tertianer Emil Jägel,
der Quartaner Max Kunz,
die Quintaner Otto Will und Robert Hesse,
der Sextaner Ernst Raymann,
aus der 1. Klasse der Volksschule Gustav Schreiber,
aus der 2. Klasse der Volksschule Emil Ziebarth,
aus der 3. Klasse der Volksschule Hermann Wilkewitz.

3. Am 1. Januar gab Herr Otto Zschech seine bisherige Stellung an der höheren Bürgerschule auf, um einem Rufe an die Realschule in Neu-Münster zu folgen. Derselbe hatte seit Michaelis 1862 an unserer Schule gewirkt und seine Pflichttreue, Lehrgeschicklichkeit und reichen Kenntnisse zum Nutzen und zur Entwickelung der Schule gedeihlich verwandt. Wir ehrten in ihm einen Freund der Schule, einen ehrenwerthen Kollegen und konnten ihn daher nur mit Bedauern scheiden sehen. Seine Stelle sollte fortan nicht mehr definitiv besetzt werden, da man die Aufhebung der höheren Bürgerschule beabsichtigte. Durch die Berufung des Kandidaten des höheren Schulamts Karl Böhme wurde einstweilen eine neue Lehrkraft gewonnen, wodurch es möglich wurde, dem Verfall der Schule vorzubeugen; denn auch die vierte erledigte ordentl. Lehrerstelle war noch nicht besetzt, sondern wurde von den übrigen Lehrern gegen Remuneration versehen. Erst im Anfange des Sommersemesters kam die Entscheidung, „die höhere Bürgerschule soll als solche bis zum Erlaß

des neuen Unterrichtsgesetzes bestehen bleiben und die beiden erledigten Lehrerstellen sollen nunmehr definitiv besetzt werden".

4. In den Tagen vom 16. bis 20. Februar wurde eine schriftliche Abiturientenprüfung abgehalten und dabei folgende Aufgaben gestellt:

1. In der Mathematik:
   - a. Durch einen außerhalb des Kreises gegebenen Punkt eine Sekante so zu ziehen, daß sich deren äußerer Abschnitt zur Sehne, wie zwei gegebene Linien verhalte.
   - b. Aus den vier Seiten eines Trapezes a = 25 m, b = 17 m, c = 48 m und d = 12 m die Winkel und den Inhalt zu berechnen.
   - c. Wie viel muß Jemand 30 Jahre hindurch auf Zinsen geben, daß er nach Ablauf der 30 Jahre noch 20 Jahre hindurch eine Jahrrente von 500 Thlrn. genießen kann, die Zinsen zu 5 % gerechnet?
   - d. 73 Liter Spiritus à 65° und 36 Liter à 80° werden gemischt. Wie viel reiner Alkohol muß zugesetzt werden, damit die Mischung 90gradig wird?
2. Im Deutschen: Kenntnisse der beste Reichthum.
3. Ein lateinisches, ein französisches und ein englisches Exercitium.

5. Am 7. März wurde unter dem Vorsitz des Rektors, als stellvertretendem Königl. Prüfungscommissarius, die mündliche Prüfung abgehalten. In dieser Prüfung wurde dem Abiturienten:

Ludwig Rudolf Schrader, aus Paddeim bei Labiau, 20¼ Jahre alt, evangelischer Konfession, Sohn des Gutsbesitzers Friedrich Schrader zu Riesenwalde bei Riesenburg, 5½ Jahre auf der Schule, 2½ Jahre davon in Secunda,

das Zeugniß der Reife mit dem Prädikat „genügend bestanden" zuerkannt. Er beabsichtigte, noch eine Realschule I. Ordnung zu besuchen.

6. Am 22. März wurde der Geburtstag Sr. Majestät, des Kaisers und Königs, durch Gebet, Gesang und eine Festrede des Herrn Schweiger festlich begangen.

7. Am 1. April gab Herr Christ II., einem Rufe nach Danzig folgend, seine bisherige Stellung auf, und Herr H. Mahlke, bisher Lehrer an der hiesigen Volksschule II. (auf dem Knieberge), rückte in seine Stelle als ordentlicher Lehrer ein.

8. Vom 4. Juni bis zum Anfange der Sommerferien wurde dem Herrn Diehl aus Gesundheitsrücksichten vom Königl. Provinzial-Schul-Collegium ein 1monatlicher Urlaub bewilligt. Da seine Lehrstunden von den vorhandenen Lehrkräften, denn bereits waren dieselben schon wegen einer fehlenden Lehrkraft in Anspruch genommen, nicht genügend besetzt werden konnten, so hatte Herr Prediger Burau die Güte, aushelfend 8 St. wöchentlich zu übernehmen.

9. Dienstag, den 30. Juni, wurde mit sämmtlichen Klassen der höheren Bürgerschule, in Begleitung ihrer Lehrer, eine Turnfahrt nach dem 1¼ Meile entfernten Rachelshof unternommen.

10. Am 2. September wurde zur Erinnerung an die siegreiche Schlacht bei Sedan eine Feierlichkeit veranstaltet. Die Festrede hielt Herr Böhme.

IV. Aus den Verfügungen der Behörden.

Vom 15. September 1873, vom Königlichen Provinzial-Schul-Collegium. Bestätigung des Lehrplans für 1873/74.

03836

Vom 16. Dezember 1873, vom Magistrat, die provisorische Anstellung des Kandidaten des höheren Schulamts E. Böhme betreffend.

Vom 27. Januar 1874, vom Königl. Provinzial-Schul-Collegium. Verfügung, daß bei der Aufnahme von Schülern der Nachweis der ersten Impfung, sowie der stattgehabten Revaccination einzufordern sei.

Vom 16. Mai, vom Königl. Provinzial-Schul-Collegium. Verfügung, daß die Frequenz-Uebersichten und Abiturientenprüfungstabellen bis spätestens 4 Wochen nach Schluß eines jeden Semesters einzureichen sind.

Vom 19. Mai, vom Magistrat. Verfügung, die Erhöhung des Schulgeldes betreffend.

Vom 6. Juni, vom Königl. Provinzial-Schul-Collegium. Verfügung, den Unterricht für Lehrer in der K. Central-Turn-Anstalt in Berlin betreffend.

Vom 10. Juni, vom Königl. Provinzial-Schul-Collegium. Genehmigung eines einmonatlichen Urlaubs für den Lehrer Diehl.

Vom 20. Juni, vom Königl. Provinzial-Schul-Collegium. Verfügung, die Form amtlicher Schriftstücke betreffend.

Vom 25. Juli, vom Königl. Provinzial-Schul-Collegium. Mittheilung der Bestimmungen, welche in Betreff der Impfung der Schüler zu beobachten sind.

Vom 29. Juli, vom Königl. Provinzial-Schul-Collegium. Verfügung, daß künftig 195 Exemplare des Programms einzusenden sind.

V. Oeffentliche Prüfung.

Freitag den 2. October,

Vormittags von 8 bis 1 Uhr.

Dritte Klasse der Volksschule: Religion, Herr Mahlke.
Zweite Klasse der Volksschule: Geographie, Herr Diesner.
Erste Klasse der Volksschule: Deutsch, Herr Christ.
Sexta: Naturbeschreibung, Herr Wacker.
Quinta: Latein, Herr Schweiger.
Quarta: Französisch, Herr Böhme.
Tertia: Geschichte, Herr Diehl.
Secunda: Stereometrie, der Rector.
Schlußgesang.

Am Schlusse der einzelnen Prüfungsgegenstände Deklamation. Probeschriften und Probezeichnungen werden vorgelegt werden.

Sonnabend, den 3. October, treten die Ferien ein, und Donnerstag, den 15. October, beginnt der neue Kursus.

Zur Aufnahme neuer Schüler wird der Unterzeichnete während der Ferien in den Vormittagsstunden bereit sein.

Bei der Anmeldung müssen alle aufzunehmenden Schüler ein Impfattest mitbringen oder wenn sie das zwölfte Lebensjahr überschritten haben, den Nachweis der Revaccination liefern.

A. v. d. Oelsnitz.

